

PRESSEMITTEILUNG

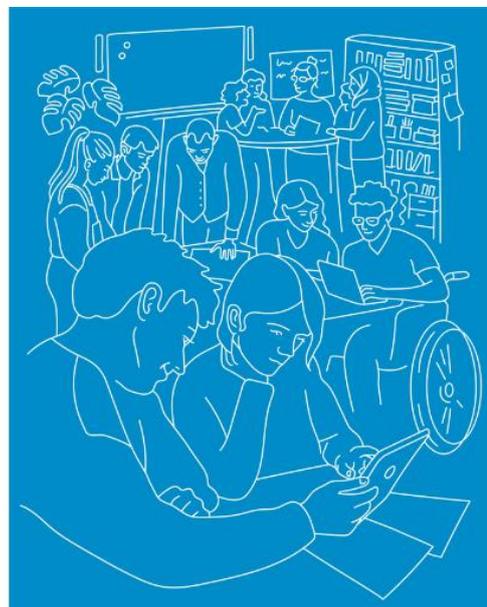


25.09.23
19 Uhr
Online via ZOOM

Vortrag mit daran anschließender politischer Gesprächsrunde

Moderation:
Klaus Wenzel, Ehrenpräsident des BLLV

Impuls-Vortrag Florian Nohl
„Gemeinschaftsschule: Begründung –
Entwicklung – Realität; Bayern darf die
pädagogische Innovationskraft der
Gemeinschaftsschule nicht verpassen



Feucht / München, den 07. September 2023

Gemeinschaftsschule konkret -

Einladung zum Online-Vortrag mit anschließender politischer Gesprächsrunde unter der Moderation von Klaus Wenzel (Ehrenpräsident des BLLV) am Montag, 25. September 2023 ab 19:00 Uhr

Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns über Ihre Berichterstattung vor und nach der Veranstaltung.

Wie arbeitet eine Gemeinschaftsschule, was zeichnet sie aus und wie kann sie sich entwickeln? Im Bundesland Bayern, wo es diese Schulart des längeren gemeinsamen Lernens nicht gibt, können sich nur wenige Menschen darunter etwas vorstellen. Das Bündnis Gemeinschaftsschule Bayern möchte dem abhelfen und lädt herzlich zu einem Onlinevortrag mit anschließender politischer Diskussion ein.

Referent **Florian Nohl** kommt aus der Schulpraxis, er leitete selbst viele Jahre eine Gemeinschaftsschule und kann daher konkrete Einblicke geben. Seine Expertise in Sachen innovativer Lernformen und Strukturen hat er u.a. am [Institut Beatenberg](https://www.beatenberg.de/) in der

<https://buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de>
c/o Lernwerkstatt Inklusion e.V. | Hermann-Oberth-Straße 6 | 90537 Feucht
Mail: info@buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de

Sprecherin: Christine Lindner - t +49 173 7348469 | Sprecher: Dr. Gerald Klenk - t +49 176 63195547



Schweiz und in der Trainerausbildung der Robert-Bosch-Stiftung vertieft. Als Lehreraus- und -fortbildner sowie als Schulentwickler ist er an zahlreichen Schulen tätig.

Den Bündnissprechern Christine Lindner und Dr. Gerald Klenk ist es ein Anliegen, in diesem Vortrag ganz konkret zu zeigen, wie die Gemeinschaftsschule, wie längeres gemeinsames Lernen funktioniert. "Bis hinauf in die Etagen des Kultusministeriums und der Staatsregierung wird im Kontext der Gemeinschaftsschule nach wie vor von 'Einheitsschule' und 'Gleichmacherei' gesprochen. Doch das Gegenteil ist der Fall, denn das Lernen findet hier ganz individuell *und* gemeinschaftlich nach dem Konzept des Gemeinsamen Unterrichts statt. Genau aus diesem Grund kommt es einer heterogenen Schülerschaft besonders entgegen. Allein schon, um auf dem Weg zu einem Schulabschluss nicht mehr so viele Kinder zu verlieren, brauchen wir einen neuen und modernen Rahmen für das Lernen und die soziale Integration. Wir müssen endlich den großen gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahrzehnte Rechnung tragen!"

Das Bündnis würde sehr begrüßen, wenn sich die Bildungsverantwortlichen in Bayern mit der real existierenden Praxis der Gemeinschaftsschule befassen. Denn das Narrativ vom 'Einheitsbrei' könne bei genauerer Kenntnis dieser Schulart nicht aufrechterhalten werden.

"Bisher haben wir den Eindruck, dass die Bildungspolitiker der Regierungsparteien einen großen Bogen um das „Längere Gemeinsame Lernen“ herummachen. Denn ein tieferer Einblick könnte zu einer Veränderung der festgefahrenen ablehnenden Haltung führen - dies scheint unerwünscht."

Anmeldung über die Website:

<https://buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/vortrag-mit-politischer-gespraechsrunde/>

Für Rückfragen erreichen Sie uns wie folgt:

Dr. Gerald Klenk (Lernwerkstatt Inklusion e.V.), 0176 63195547 und
Christine Lindner (Eine Schule für Alle in Bayern e.V.), 0173 7348469

info@buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de

Weitere Informationen zum Bündnis Gemeinschaftsschule Bayern findet man auf unserer Website: <https://buendnis-gemeinschaftsschule-bayern.de/>